

Anfang oder Ende?

Von _Chester_

Kapitel 1: Tag der Hoffnung

Lorenor Zorro, der starke, aber einsame, Schwertkämpfer wachte von seinem Nachmittagsschläfchen langsam auf.

Er setzte sich langsam auf und kletterte vom Dach langsam runter.

Der Himmel verfärbte sich langsam von blau ins rote und der Wind wehte leicht.

Der Schwärzkämpfer sah mit leeren Augen ins Ferne und versank tief in seine Gedanken.

Er konnte es einfach nicht glauben, dass Ruffy hingerichtet wird. Der Ruffy, der immer so fröhlich, lustig, dumm aber auch sehr stark war. Wie konnte das nur passieren?

Dann fiel es ihm ein. Prinzessin Vivi wurde ja gefangengenommen. Sie bedeutet Ruffy wahrscheinlich sehr viel. Er selbst hätte sich wahrscheinlich schon längst aus der Staub gemacht. Aber Ruffy... Er will nichts riskieren.

Er gab es nur ungern zu, aber er mochte Ruffy sehr. Er war sozusagen sein bester Freund.

Zorro stand langsam auf und ging Richtung Hauptquartier des Strohhutbandes.

Als er vor dem Tür stand, schrie jemand im Ferne plötzlich auf. Er drehte sich um und sah, wie ein Haus anfang zu brennen.

"Wieder einige möchtegerne Piraten," dachte sich Zorro "und die Marine? Die sind ja nur damit beschäftigt, der Schrafftot für Ruffy vorzubereiten. Sie helfen den Bewohner von Lougetown garnicht. Die Piraten legen überall Feuer und..."

Es fiel ihm plötzlich ein. Warum kam er nicht früher drauf? Das war ja so logisch!!!

Der einzige, der in ihren Weg stand war Smoker!!! Vor Ruffys Hinrichtung, Vivi zu befreien wäre eigentlich kein besonderen Kunst gewesen, aber keine von ihnen konnte es mit Smoker aufnehmen. Und Smoker hat es gewusst. Er war davon überzeugt, dass Ruffys Crew Vivi befreien will.

Zorro riss den Tür auf, und lief flüchtig ins Haus hinein.

Der Raum war klein, dunkel aber trotz dessen voll mit Leben. In einer Ecke, beim großen Esstisch saß Nico Robin und las ein Buch (eh wie immer ^^), gleich daneben beim Herd kochte der Spitzenkoch (Chef de Rang) Sanji ein delikateses Mittagessen. Ein wenig weiter davon saßen Chopper und Lysop am Boden, mit dem Rücken zu Zorro, und bastelten an Etwas. In der rechte Ecke, auf der Sofa saß Nami, trak selbstgepressten Orangensaft und studierte Pläne über den Flying Lamb. Die Marine nahm ihn natürlich in Beschlag.

Weil Zorro so plötzlich auftauchte, sahen alle ihn ein bisschen überrascht an. Er kam gewöhnlich nur dann mit solcher Eile, wenn etwas zum Essen gab, oder wenn sie über Falkenaugen sprachen.

